

## Neubaubereich Kapellenfeldchen, Würselen

### Zeitraum:

Planung: 2011 - 2012

Ausschreibung/Bauleitung: Frühjahr 2012 - 01/2013

### Auftraggeber:

Bauland Würselen GmbH & Co. KG    Ansprechpartner:  
Herr Zitzen  
SEW Würselen  
Tel.: 02405 67-580

### Projekt:

Straßen- und Kanalisationsanlagen für das gesamte Baugelände (14 ha, 2 Bauabschnitte) einschließlich Knotenpunkt Adenauerstraße / Hauptstraße

### Aufgabenstellung:

Das 14 ha große Neubaugelände „Kapellenfeldchen“ in Würselen stellt die größte Erschließungsmaßnahme innerhalb der StädteRegion Aachen in den vergangenen Jahren dar. Träger der Maßnahme und Grundstückseigentümer ist die Bauland Würselen GmbH. Das Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH wurde durch die Bauland GmbH mit den Planungsarbeiten für die Erschließung des B-Plangebietes beauftragt.

Das Gelände liegt im Ortsteil Broichweiden. Es handelt sich um überwiegend landwirtschaftlich genutzte Grünflächen nordwestlich des Gewerbegebietes Aachener Kreuz.

Trotz schwieriger Randbedingungen für die Niederschlagswasserbeseitigung (geringe Kapazitätsreserven der umliegenden Mischkanalisation, keine Versickerung oder ortsnahe Einleitung in ein Gewässer möglich) konnte durch ein innovatives Entwässerungskonzept ein kostengünstiges und leistungsfähiges Abwassernetz im Gelände installiert werden. Das Konzept sieht die Errichtung verschiedener Regenrückhaltmaßnahmen (dezentrale Zisternen mit definiertem Rückhaltevolumen, semizentrale Rückhaltegrube, Regenrückhaltekanal DN 1800) zur Einhaltung des maximal zulässigen Gebietsabflusses vor.

Durch den Bau eines neuen Kreisverkehrs wurde die Verkehrssituation für das neue Wohngebiet und für den bisher signalisierten Knotenpunkt L136 / Adenauerstraße erheblich verbessert. In Zukunft wird die Erreichbarkeit auch durch die Umverlegung vorhandener Bushaltestellen in den Knotenpunktbereich erleichtert.

### Ausbaudaten:

Größe Erschließungsgebiet: 14 ha

#### Entwässerungsanlagen

- 2,7 km Mischwasserkanalisation
- 100 m Stauraumkanal einschl. Sonderbauwerke
- ca. 180 Mischwasserhausanschlüssen
- 140 m Rohrvortrieb
- 1 Retentionsmulde in Erdbauweise für ein Rückhaltevolumen von 400 m<sup>3</sup> einschl. rd. 240 m Zulaufgräben in naturnaher Bauweise
- 2 Drosselbauwerke (1x Stauraumkanal, 1x Retentionsmulde)

#### Straßenbau

- ca. 14.000 m<sup>2</sup> Tragdeckschichten für Baustraßen
- ca. 19.000 m<sup>2</sup> Straßengrundausbau (Frostschuttschicht, Schottertragschicht) inkl. Straßenentwässerungsanlagen

#### Lärmschutz

- ca. 5.000 m<sup>3</sup> Geländeaufhöhung als Lärmschutz einschl. Oberbodenarbeiten
- ca. 900 m<sup>2</sup> Lärmschutzwand als Gabionen, H=2,5 m i. Mittel

#### Knotenpunkt L 136/Adenauerstr.

- ca. 4.200 m<sup>2</sup> Abbruch Bit. Befestigung
- ca. 1.200 m<sup>2</sup> Abbruch Pflaster
- ca. 3.400 m<sup>2</sup> Tragschicht, Binderschicht, Deckschicht
- ca. 1.600 m Bordsteinanlagen mit Rinnen
- Markierungsarbeiten und Beschilderungsarbeiten

### Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & Partner GmbH:

Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsverfahren, Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe, Bauüberleitung

### Ergebnis / Nutzen / Erfolg:

Durch das ehrgeizige Projekt ist ein attraktiver Wohnstandort entstanden, der auf eine hohe Akzeptanz stößt.

### Kosten:

Die Gesamtkosten betragen 4.000.000 € brutto.

